

Datenschutzerklärung

Datenschutz

Umfassende Informationen zu allen Sachgebieten des Datenschutzes (auch in englischer Sprache) erhalten Sie auf der [offiziellen Website der österreichischen Datenschutzbehörde](#).

Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie auch auf der offiziellen Homepage des [Bundesministeriums für Justiz - BMJ](#).

Auf der Website des Bundesministeriums für Inneres finden Sie die [„Information der betroffenen Person gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung \(DSGVO\) und gemäß § 43 Datenschutzgesetz \(DSG\)“](#)

Datenschutzerklärung

Für das Bundesministerium für Inneres hat ein verantwortungsbewusster Umgang mit personenbezogenen Daten hohe Priorität.

Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um das umzusetzen.

Rechtsgrundlagen

[Die BMI-Sicherheits-App \(„Polizei-App“\) des Bundesministers für Inneres speichert und verarbeitet Daten im Sinne der Verordnung \(EU\) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG \(DSGVO\) sowie des durch das Datenschutz-Anpassungsgesetz novellierten \[Datenschutzgesetzes idF vom 25. Mai 2018\]\(#\).](#)

Der Bundesminister für Inneres der Republik Österreich ist im Sinne der DSGVO und des DSG „Verantwortlicher“ der angegebenen personenbezogenen Daten.

Zu den Aufgaben des BMI gehört insbesondere auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit im Rahmen des vorliegenden Internetauftritts.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist hier Art. 6 Abs. 1 lit. e der DSGVO in Verbindung mit dem Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986 idGF, Teil 1 der Anlage zu § 2 (Angelegenheiten der Information über den Ressortbereich einschließlich des Verkehrs mit der Presse, dem Hörfunk und dem Fernsehen).

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Einzelfall zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein sollte, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der entsprechenden nationalen Rechtsvorschrift, aus der sich die rechtliche Verpflichtung ergibt, als Rechtsgrundlage.

Der Bundesminister für Inneres verarbeitet personenbezogene Daten, um Ihnen diesen Dienst anbieten zu können und speichert Daten um technische Fehler nachvollziehen zu können und zum Schutz vor Angriffen auf die Internetinfrastruktur des BMI und dessen Kommunikationstechnik über den Zeitpunkt Ihres Besuches hinaus gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

Serverlogs

Jeder Ihrer Zugriffe auf die „Polizei-App“ wird in einer Protokolldatei (Serverlogs) für eine begrenzte Zeit mit folgenden Daten gespeichert:

- IP-Adresse des Anfragenden
- Anfragedetails und Zieladresse
- Name der abgerufenen Datei und übertragene Datenmenge
- Datum und Uhrzeit des Abrufs
- Meldung, ob der Abruf erfolgreich war
- Art des Betriebssystems (iOS / Android)
- Version des Betriebssystems
- Gerätemodell

Diese Daten dienen ausschließlich der Überprüfung der Systemsicherheit. Es erfolgt keine personenbezogene Auswertung, Verarbeitung oder Profilbildung.

Lediglich zur Auswertung und zur kurzfristigen Behebung von Fehlern werden Serverlogs ausgewertet. Die Löschung der Serverlogs erfolgt automatisch nach 30 Tagen. Fahndungsdaten werden in der App nicht verarbeitet. Bei Aufruf der Fahndungsdaten in der App erfolgt eine Verlinkung zur Homepage des BK.

Daten, die beim Zugriff auf das Internetangebot des Bundesministeriums für Inneres protokolliert wurden, werden an Dritte nur übermittelt, soweit der Bundesminister für Inneres gesetzlich oder durch Gerichtsentscheidung dazu verpflichtet ist oder dies im Falle von Angriffen auf die Internetinfrastruktur zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.

Analysetool

Die „Polizei-App“ verwendet zur statistischen Auswertung Analyse-Tools.

In den erstellten Reports werden keine IP-Adressen oder persönliche Daten ausgewiesen.

Kontaktformular, E-Mailing, Bestellungen und sonstige Kontakte

Daten, die Sie uns über Online-Formulare oder per E-Mail bekannt geben, werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verantwortungsvoll behandelt und nur im Sinne und zum Zweck der Anwendung genutzt.

Beachten Sie dabei das Grundrecht auf Datenschutz und Privatsphäre Dritter.

Ihre Anfragen beim Bundesministerium für Inneres werden gemäß den für die Aufbewahrung von Schriftgut geltenden Fristen aufbewahrt.

Profiling

Es werden keine personenbezogenen Nutzerprofile erstellt.

Minderjährigenschutz

Personen unter 14 Jahren sollten ohne Zustimmung der Eltern oder Erziehungsberechtigten keine personenbezogenen Daten an uns übermitteln. Wir fordern keine personenbezogenen Daten von Kindern und Jugendlichen an. Wissentlich sammeln wir solche Daten nicht und geben sie auch nicht an Dritte weiter.

Datenschutzerklärung für die sozialen Medien

Das Bundesministerium für Inneres nimmt die Diskussion um den Datenschutz in sozialen Netzwerken sehr ernst. Es ist gegenwärtig rechtlich nicht abschließend geklärt, ob und inwieweit alle Netzwerke ihre Dienste im Einklang mit europäischen datenschutzrechtlichen Bestimmungen anbieten.

Wir machen daher ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die seitens des Bundesministeriums für Inneres genutzten Dienste Twitter, Facebook, Instagram und YouTube die Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer (z. B. persönliche Informationen, IP-Adresse) entsprechend ihrer Datenverwendungsrichtlinien abspeichern und für geschäftliche Zwecke nutzen.

Das Bundesministerium für Inneres hat keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch die sozialen Netzwerke. So bestehen keine Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer die Daten gespeichert werden, inwieweit die Netzwerke bestehenden Löschpflichten nachkommen, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden.

Links zu Webseiten oder Diensten anderer Anbieter

Unser Online-Angebot enthält Links zu Webseiten oder Diensten anderer Anbieter (z.B.: GoogleMaps). Wir haben keinen Einfluss darauf, dass diese Anbieter die europäischen Datenschutzbestimmungen einhalten.

Abfragen von Standortdaten

Beim Benutzen der „Polizei-App“ können Standortdaten (über GPS) abgefragt werden, um Ihren aktuellen Standort zu bestimmen. Diese Daten werden nicht mit Dritten geteilt. Die Zusammenführung zwischen Positionsdaten der Benutzerin/des Benutzers und der Standortinformationen der Polizeiinspektionen erfolgt im Gerät der Benutzerin/des Benutzers selbst, es gelangen keine Daten an das BMI.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Standort für den oben beschriebenen Zweck verwendet wird, sollten Sie die Standortdienste für die mobile Anwendung, die sich in Ihren Mobiltelefoneinstellungen und/oder innerhalb der mobilen Anwendung befindet, deaktivieren.

Bei Verwendung von GoogleMaps in der App werden Sie durch ein Hinweisfeld drauf hingewiesen, dass Sie nunmehr die Dienste eines Drittanbieters in Anspruch nehmen.

Kartendarstellung

Zur Kartendarstellung wird Google Maps verwendet.

Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google Daten über die Nutzung der Maps-Funktionen durch Besucherinnen und Besucher der Webseiten verarbeitet und genutzt. Nähere Informationen können den angeführten Links entnommen werden:

<https://policies.google.com/privacy>

https://maps.google.com/help/terms_maps/

Das Bundesministerium für Inneres hat keinen Einfluss auf die Datenerhebung und deren weitere Verwendung durch Google Maps. So bestehen keine gesicherten Erkenntnisse darüber, in welchem Umfang, an welchem Ort und für welche Dauer Daten gespeichert werden, inwieweit bestehenden Löschpflichten nachgekommen wird, welche Auswertungen und Verknüpfungen mit den Daten vorgenommen werden und an wen die Daten weitergegeben werden.

Ihre Rechte

Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Österreich ist dies die [Datenschutzbehörde \(dsb.gv.at\)](https://www.dsb.gv.at).

Kontakt

Verantwortlich für die Verarbeitungstätigkeit ist der Bundesminister für Inneres.

Sie erreichen uns unter folgenden Kontaktdaten:

Bundesministerium für Inneres

Abteilung I/5 - Öffentlichkeitsarbeit

Herrengasse 7, 1010 Wien

Telefon [+43 1 53 126-901510](tel:+43153126901510)

Fax: +43 1 53 126-2573

E-Mail: BMI-APP-Redaktion@bmi.gv.at

E-Mail: bmi-l-5-a-webmaster@bmi.gv.at

Bundesministerium für Inneres

Bundeskriminalamt

Büro 1.4 – Kriminalstrategie und Innovation

Josef-Holaubek-Platz 1, 1090 Wien

Telefon: [+43 1 24 836-985135](tel:+43124836985135)

E-Mail: BMI-APP-Redaktion@bmi.gv.at

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Herrengasse 7, 1010 Wien

E-Mail: bmi-datenschutzbeauftragter@bmi.gv.at